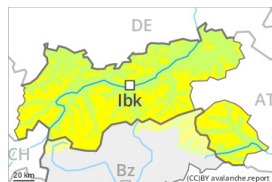
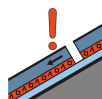


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 14.02.2023



Altschnee



Snowpack stability: **poor**

Frequency: **few**

Avalanche size: **large**

Schwachen Altschnee vorsichtig beurteilen. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten Rutschen im Tagesverlauf an extrem steilen Südhängen an.

Schwachschichten im Altschnee können stellenweise noch von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen sind eher selten aber auch für Geübte kaum zu erkennen. Sie liegen vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m sowie an steilen Sonnehängen oberhalb von rund 2200 m. Vorsicht an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden sowie im selten befahrenen Gelände.

Lawinen können in tiefe Schichten durchreißen und in den schneereichen Gebieten vereinzelt groß werden.

Die kleinen Tribschneeannehmungen vom Wochenende können vor allem an sehr steilen Schattenhängen im Hochgebirge teilweise noch ausgelöst werden.

An extrem steilen Südhängen sind mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung einzelne feuchte Rutsche möglich.

Eine überlegte Routenwahl ist angebracht.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.1: bodennahe schwachschicht

gm.7: schneearm neben schneereich

In der Altschneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden, besonders an Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m sowie an Sonnehängen oberhalb von rund 2200 m.

Stabilitätstests und Beobachtungen im Gelände bestätigen die kleinräumig sehr unterschiedliche Stabilität der Schneedecke.

Die kleinen Tribschneeannehmungen der letzten Tage liegen an Schattenhängen in der Höhe auf weichen Schichten.

Die Wärme führt im Tagesverlauf an steilen Sonnehängen verbreitet zu einer allmählichen Aufweichung der Schneedecke.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.

Anstieg der Gefahr von Gleitschneelawinen und feuchten Rutschen mit der Erwärmung.